Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 38

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pläne. Sie ist auch gerne bereit, die betr. Objekte in Augenschein zu nehmen. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Basel.

Auf Frage **802.** Belieben Sie sich an H. Kummler u. Co. in Aarau zu wenden.

Auf Frage **811.** Wenden Sie sich an E. Widmer u. Ruf, Werkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage **812.** Mit einer Wasserkraft von 8 PS lassen sich direkt zirka 90—95 Glühlampen speisen. Soll aber während den Betriebsstunden ebenfalls Licht gebraucht werden, so empfiehlt sich die Aufstellung einer Akkumulatorenbatterie. Es können dann ohne Mitbenützung der Maschine ca. 100 Lampen während 3—4 Stunden im Betrieb sein und bei gleichzeitiger Benützung der Maschinen lassen sich während derselben Zeit ca. 200 Lampen gleichzeitig speisen. Die Erstellung einer solchen Anlage ist auf alle Fälle zu empfehlen, wenn eine Wasserkraft schon vorhanden ist. und können die Kosten der Anlage erst nach Kenntnis der örtlichen Verhältnisse und des Lichtbedarfs berechnet werden. Der Unterzeichnete bittet daher um gefl. Angabe der notwendigen Daten, eventuell um Mitteilung, wann dem Fragesteller sein Besuch angenehm ist. Jules Ziegler, Licht- und Kraftanlagen, Basel.

Auf Frage **812.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. Nusser u. Ingold, Thun.

Auf Frage **813.** Wir raten als rationellsten Betrieb die flüssige Zuführung an und wünschen mit Fragesteller behufs Spezialofferte in Verbindung zu treten. Maschinenfabrik A. G., Wetzikon.

Auf Frage **819.** J. Knöpfel, Gießerei, Arbon, hat einen kleinen Kupolofen von zirka 500—750 Kg. stündlicher Schmelzleistung mit wegfahrbarem Unterteil zwecks leichter Zugänglichkeit bei der Ausbesserung, komplett und gut erhalten, eventuell samt dazu passendem Windflügel, ganz billig abzugeben.

Auf Frage **822.** Schiefer-Deckplatten für Kachelöfen liefert zu billigsten Preisen Alb. Bauert's Wwe., Dachdeckergeschäft, Weberg. 62, Zürich III.

Auf Frage **822.** Landesplattenberg-Verwaltung in Engi (Glarus) liefert Ofendeckplatten in allen Dimensionen.

Auf Frage **823.** Wenden Sie sich gefl. an die Marmor- und Sandsteinsägerei G. Tschui-Schild in Grenchen.

Auf Frage **823.** Wenden Sie sich an J. Angst, Steinmetzmeister in Bülach, welcher mit Ofenarbeiten wohl vertraut ist.

Auf Frage **823.** Sockelplatten aus Sandstein für Kachelöfen liefert billigst A. Rigendinger, Steinmetzmeister, Flums.

Auf Frage **823.** Eduard Arnold, Steinmetz, Fehraltorf (Zch.)

Auf Frage **823.** Sockel und Sitzplatten aus Sandstein liefert nach Maßangabe möglich billig Gottfried Geiser, Hafner und Steinhauer, Langnau (Bern).

Auf Frage **824.** Ad. Hauser, Spezialgeschäft für Ofengarnituren in Neukirch-Egnach, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **824.** Blechtüren, schwarz und vernickelt, liefern für verschiedene Zwecke und nach beliebigen Maßen billigst R. Trost u. Cie., Künten (Aargau).

Auf Frage **825.** Die billigste und vorteilhafteste Dörreinrichtung für Holz aller Art ist diejenige mit trockener und zugleich heißer Luft. Letztere läßt sich auf verschiedene Art erzeugen und was Billigkeit betrifft, so kommt es eben darauf an, ob schon Dampf oder schon Oefen vorhanden sind. „Am billigsten ist Dampf, wenn man ihn übrig und Sägmehl, wenn man es haufenweis hat." Wer einige Wasserkraft besitzt, der kann jetzt auch mit Wasser-Preßluft trocknen, welche an und für sich ein vorzügliches Trockenmittel ist, ganz abgesehen von ihrer übrigen horrenden Leistungsfähigkeit. Es wird voraussichtlich nicht mehr lange dauern, so wird man diese ausgezeichnete Errungenschaft in allen jenen Betrieben sicher ausnützen, wo man die Kostbarkeit der Naturkräfte estimiert. Aber leider ist es nicht möglich, dergleichen Einrichtungen blos so zum Zeitvertreib der ausforschenden Geschäftswelt umsonst zu erklären. (Landsmann.)

Auf Frage **825.** Habe einen Dämpfkessel für Holz billig abzugeben. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **828 a.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage **828.** Alle Sorten solcher Versandrollen liefert Rob. Hotz, Papierhülsenfabrik, Bubikon (Zürich).

Auf Frage **830.** Sägengestelle für Schittersägen in verschiedenen Ausführungen fabriziert als Spezialität F. X. Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik, Kriens-Luzern.

Auf Frage **831.** Wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Koller u. Ulrich, Stockerstraße 56, Zürich II.

Auf Frage **831.** Ich kann Ihnen aus 18jähriger Erfahrung als Blitzableiteraufseher mitteilen, daß Gebäulichkeiten mit Blitzableiter vollständig geschützt sind, vorausgesetzt, daß eine solche Anlage richtig gemacht ist. Es ist eben noch ein bedeutender Unterschied dabei. Die Auffangstangen kommen je nach Länge und Auffangspitze auf 25 bis 35 Fr. per Stück, Leitungsdraht (6 mm Kupferdraht) inkl. Träger, Stützen, Kloben 2c. 1 Fr. 20 bis 1 Fr. 40. Auffangspitzen mit Platineinsatz sind natürlich das beste, indem eben Platin nie schwarz wird, und in diesem Falle handelt es sich um einen immerwährend saubern Auffangspunkt. Zum voraus die Erdleitung tief genug versenken, recht feucht und naß legen und dabei den Kupferdraht nicht sparen. Blitzableitermaterial bekommen Sie in jeder Eisenhandlung. Jean Suter, amtlicher Blitzableiteraufseher, Uster.

Auf Frage **831.** Blitzableiter erstellen in solider, fachkundiger Weise mit Garantie Joh. Kaiser, Schmied, und Jos. Kaiser, Dachdecker in Zug.

Auf Frage **831.** Bei einem richtig angelegten Blitzableiter ist die Blitzgefahr ausgeschlossen. Lassen Sie runde massive Stangen verwenden, je nach Verhältnis und Zahl der Auffangstangen genügende Ableitungen aus 7—8 mm dickem Kupferdraht. Platin ist kein guter Leiter, hat hingegen einen sehr hohen Schmelzpunkt und ist nicht oxydationsfähig. Es soll der Blitzableiter genau dem Gebäude und dem umliegenden Terrain angepaßt werden. Unterzeichneter verfertigt seit 20 Jahren jährlich 100 bis 130 und mehr Stangen, ohne daß unter den vielen Einschlägen ein Unfall vorgekommen ist. Bin zu jeder weitern Vernehmlassung stets bereit. Jos. Luthiger, Blitzableiter-Experte des Kantons Zug in Hünenberg.

Auf Frage **831.** Blitzableiter erstellt als Spezialität unter langjähriger Garantie und gehen dem Fragesteller Offerten direkt zu von G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage **832.** Wichtiger als Holzwolle wird für das Bauwesen z. B. die Holzmehlerzeugung sein. Diese wird immer mehr in Aufnahme kommen, wie ebenso die Verwendung der gewöhnlichsten Holzabfälle die größten Fortschritte macht. Wer nicht weiß, was aus diesen schon alles erzeugt wird, der kann sich beeilen, darüber Aufklärung zu suchen.

Auf Frage **833.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten, behufs näherer Auskunft. Nusser u. Ingold, Thun.

Auf Frage **833.** Bin event. im Falle, den Bau einer Anlage von Spezialmaschinen zu übernehmen und sehe gefl. Nachrichten gerne entgegen. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **835.** Lietha u. Cie., Holzhandlung und Sägerei, Grüsch (Graubünden) liefern Ahornholz 2c.

Auf Frage **837.** Aluminium-Röhren und -Bleche liefern Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage **837.** Würde Ihnen unser „Meteorit" dienen? Es ist eine Komposition mit Aluminium, beinahe ebenso leicht und in allen Teilen widerstandsfähiger. Verlangen Sie Prospekt von Zwikl u. Kieser, Kreuzlingen.

Auf Frage **838.** Die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz hat einen noch ganz neuen Elektromotor (Siemens u. Halske), 220 Volt, 5 PS, 840 Touren per Minute, für Gleichstrom, billig abzugeben.

Auf Frage **838.** Unterzeichneter hat einen gut erhaltenen 3 PS Elektromotor infolge Vergrößerung der Anlage billigst abzugeben. G. Zulauf, Brugg.

Auf Frage **840.** Vollständig neue Telephonstationen liefert wegen Aufgabe des Artikels äußerst billig und ersucht um gefl. Anfrage die Aktiengesellschaft für elektrische Installationen in Ragaz.

Auf Frage **840.** Telephonanlagen von 50—5000 m erstellt Robert Bleuler, Telephon- und Telegraphen-Werkstätte, Neptunstr. 86, Zürich V, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **840.** Unterzeichneter hätte eine solche Anlage mit Leitung wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen. Hrch. Oberholzer, Kupferschmied, Bauma.

Auf Frage **841.** Wenden Sie sich gefl. an Adolf Silbernagel, Ingenieur-Conseil, Thiersteiner-Allee 29, Basel, wo Sie jede Auskunft kostenlos, wenn gewünscht auch das nötige Kapital erhalten werden.

Auf Frage **841.** Aus Ihrem überflüssigen Wasser können Sie ca. 5—6 PS ziehen. Diese Kraft reicht aus zur Speisung von ungefähr 55 bis 65 16kerzigen Lampen bei Verwendung von gewöhnlichen Glühlampen. Bringen Sie jedoch niederwattige Lampen in Anwendung, so kann die Lampenzahl auf 75 bis 90 gesteigert werden. Eine weitere Vermehrung läßt sich durch Anwendung von Akkumulatoren erzielen. Zur Berechnung der Rentabilität wäre genaue Kenntnis der örtlichen Verhältnisse erwünscht. Zu jeder weiteren Auskunft ist gerne bereit die Aktiengesellschaft für elektr. Installationen in Ragaz.

Auf Frage **847.** Bei 60 m Gefälle brauchen Sie per Pferdekraft in der Stunde ca. 6500 Liter Wasser. J. U. Aebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage **847.** Maschinenfabrik A. G. Wetzikon erstellt Hochdruckturbinen vorzüglichster Konstruktion und wünscht zwecks näherer Angaben mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Dachdeckerarbeiten auf Staatsgebäuden des Kantons Zürich (Unterhalt). Eingabetermin: 31. Dezember. Die Eingaben sind an die kantonale Baudirektion im Obmannamt Zürich einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune No. 2, Zimmer No. 5, Zürich.

Neues Aufnahmsgebäude in Glarus. Gipser- und Schreinerarbeiten. Eingaben sind bis 24. Dezember dem Baubureau der Schweiz. Bundesbahnen, Kreis IV, St. Gallen, Geltenwilerstraße 2, einzureichen, wo auch die Offertformulare bezogen und die Pläne eingesehen werden können.

Die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von ca. 370 Tonnen **Façon-Eisen**, als **L, U, T** und ▭ Treppenbeschlageisen. Ablieferung: Je 2/5 jeder Sorte nach 6 Wochen vom Tage der Bestellung an, je 3/5 jeder Sorte nach 3 Monaten vom Tage der Bestellung an. Endtermin für die Angebote: 10. Januar 1903. Die Offertsteller bleiben bis 31. Januar 1903 an ihre Eingaben gebunden. Detailverzeichnisse und nähere Auskunft über die Lieferungsvorschriften und Bedingungen können bei der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Olten bezogen werden. Angebote auf das Ganze oder auf Teillieferungen sind verschlossen unter Aufschrift „Angebote für Lieferung von Façon-Eisen" an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg.

1. Herstellung eines **Reservoirs** von 70,000 m³ Wasserinhalt, in Engelberg.
2. Bau eines **Wasserleitungsstollens** von 4,2 m² lichtem Querschnitt und einer Länge von 2540 m.
3. **Wasserschloß** beim Anschluß an die Druckleitung.
4. **Unterbau** von zwei (1,0 m weiten) Druckleitungen von je 640 m Länge.

Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau der Bauleitung (im ehemaligen Brünigbahnhof) eingesehen und es können dort auch alle gewünschten Aufschlüsse, sowie Offertformulare erhalten werden. Die Offerten sind bis den 15. Januar 1903 dem Direktor der städtischen Unternehmungen Luzern, V. Stirnimann, einzureichen.

Erstellung der Ortsnetze und Hausinstallationen von 12 Gemeinden des Elektrizitätskonsortiums Büren-Bucheggberg. Nähres bis 8. Januar bei E. Zimmermann in Lüterswyl (Sol.)

Sensetal-Bahn. Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücke über die Saane bei Laupen, bestehend in einer Oeffnung von 62 m Lichtweite. Planskizzen für die allgemeine Anordnung, sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensetal-Bahn in Laupen eingesehen werden. Ausführungsprojekte, sowie Uebernahmsofferten sind bis 31. Januar 1903 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Saanebrücke bei Laupen" an den Verwaltungsrat der Sensetal-Bahn in Laupen einzusenden.

Lieferung und Legen des elektrischen Kabels und Erstellung des elektrischen Läutwerks und Telephons für den Schießplatz Rüschlikon. Eingaben sind verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat Jean Schmid, bis 28. Dezember einzureichen, woselbst nähere Auskunft erteilt wird.

Wasserversorgung Rebstein:

1. Ausführung von **Quellfassungsarbeiten,** einschließlich Erstellung von **6 Brunnenstuben;**
2. Ausführung der **Zuleitung** zum Reservoir auf eine Gesamtlänge von ca. 2800 m, Material: **gußeiserne Muffenröhren** und geteerte, schwarze, schmiedeiserne Röhren;
3. Bau eines **Reservoirs** in armiertem Beton mit 250 Kubikmeter Fassungsraum;
4. Erstellen des **Rohrnetzes** im Dorf in einer Gesamtlänge von 4100 m, Material: **gußeiserne Muffenröhren,** Kaliber: 150, 120, 100 und 75 mm;
5. Liefern und Versetzen von **46 Muffenschiebern** und **41 Ueberflurhydranten.**

Die Offerten sind schriftlich und verschlossen bis 21. Dezember an Gemeindeammann Graf in Rebstein einzureichen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei Rebstein zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Wasserversorgung Thörigen. Die Gemeinde Thörigen (Bern) ist im Falle, eine Hochdruckwasserversorgung erstellen zu lassen. Gesamtdevissumme zirka Fr. 40,000. Pläne, Baubedingungen und Kostenvoranschlag liegen auf der Gemeindeschreiberei Thörigen zur Einsicht auf. Anzebote sind verschlossen bis 31. Dez. dem Gemeinderatspräsidenten Christen einzureichen.

Erstellung der neu projektierten Straße 4. Klasse von Meikirch nach Wahlendorf, mit einer Länge von zirka 2700 Meter. Die Projektpläne nebst Kostenvoranschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der Baukommission, Alex. Stämpfli in Meikirch, zur Einsicht auf, an welchen Uebernahmsofferten verschlossen bis 30. Dezember einzureichen sind.

Der Einwohnergemeinderat von Dotzigen eröffnet über folgende **Brückenbauarbeiten** Konkurrenz:

1. Erstellung von **zwei Widerlagern mit Pfahlfundation** nebst Fundation von **zwei Eisenjochen.**
2. Erstellung einer **eisernen Brücke** über die alte Aare zu Dotzigen mit **zwei Eisenjochen** im Gesamtgewicht von zirka 18 event. 23 Tonnen.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des V. Bezirks in Biel zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt wird. Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Brückenbau" bis 31. Dezember an Gemeindepräsident B. Rüfenacht in Dotzigen einzureichen.

Erstellung einer Schifflände in Unterterzen. Pläne und Baubedingungen können bei Gemeinderat Klein in Murg eingesehen werden, von welchem auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Von demselben können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Arbeiten bestehen hauptsächlich in Aushub und Mauerung und sind veranschlagt zu Fr. 5700. Bewerber haben ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Schifflände Unterterzen" bis 20. Dez. an Gemeindeammann F. Pfiffner in Unterterzen einzureichen.

Bauschreiner, Installateure, Maurer- und Zimmermeister 2c. werden behufs Erstellung eines Häuserkomplexes zu sprechen gewünscht. Schriftliche Anfragen unter Nr. 55136 an das Bureau des „Anzeigers für die Stadt **Bern**".

Käsereineubau Reiden. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schmiede-, Schlosser- und Spenglerarbeiten. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Käsereibau Reiden" bis 31. Dezember an Kassier Alex. Widmer im Unterdorfe Reiden schriftlich einzureichen, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht vorliegen.

Stangen- u. Brennholz-Steigerung.

Die Ortsbürger-Gemeinde **Baden** bringt künftigen **Dienstag den 23. Dezember von nachmittags halb 2 Uhr** an in der Abteilung „Tannwald" auf öffentliche Steigerung: 2330

510 Stück Stangen und Halbstangen (Haglatten)
4650 „ Baumstangen (I. Qualität)
8 Kl. dürres Tannen- u. Föhrenholz nebst 400 Wellen.

Sammelplatz unterhalb dem letztjährigen Schlag in der Baregg.

Baden, den 17. Dezember 1902.

Die Forstverwaltung.

Petrolmotor,

Herkules, 12 HP, kurze Zeit in Betrieb, kann **sofort billigst abgegeben werden.** Betreibt zur Zeit eine Säge mit einem Gang, 1 Bauholz- und 1 Lattenfräse und kann noch in Betrieb gesehen werden, bei 2274

J. Obrist, Sägerei
Wallbach (Aargau).

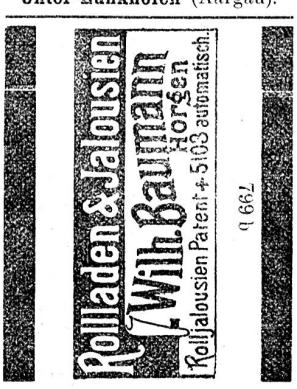
Wer wäre Abnehmer von zwei neuen, gusseisernen

Riemenrollen,

125 cm Durchm., 14 cm Breite und 7 cm Wellenbohrung, dieselben werden um den halben Ankaufspreis abgegeben.

Offerten an 2292

Bürgisser, Sägerei
Unter-Lunkhofen (Aargau).



Drechslerarbeiten

für alle Zwecke, 1417

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun
mechanische Drechslerei
Fruthweilen (Kt. Thurgau.)

Zu mieten eventuell zu kaufen gesucht:

Schreinerei-Werkstätte

mit **Wasserkraft** und wenn möglich mit den nötigen **Holzbearbeitungsmaschinen.**

Nur billigste Preisangabe wird berücksichtigt.

Offerten sub Chiffre S 2312 an die Expedition.